

S. Paulo.

Straßenreinigung. Es bleibt alles beim Alten. Für die Verschönerung wird alles mögliche getan, für die Reinigung geschieht dagegen wenig oder gar nichts.

Die Reinigung der Straßenreinigung ist noch immer nicht in Kraft getreten und wir wissen nicht, ob dieses überhaupt noch gesehen wird.

Vianna da Motta. Heute trifft der große portugiesische Pianovirtuose Herr Vianna da Motta, einer der größten, den die Welt heute besitzt, hier ein und morgen abend wird er im Municipal Theater sein erstes Konzert geben.

Mord auf einer Fazenda. Aus Ribeirão Preto wird von einem Mord berichtet, der von einigen Kolonisten der Fazenda „Pau d'Alho“, Besitztum des Herrn Coronel Francisco Schmidt, verübt wurde.

Eisenbahnen. Es heißt, daß die São Paulo Railway vom 14. Juli ab einen neuen Zug zwischen São Paulo und Santos laufen lassen werde.

Viehsuche. Im Munizip Tatuhy grassiert die mter den Namen „Tristeza“ bekannte Viehsuche, die hunderte von Rindern hinrafft und die Viehzucht ganz empfindlich schädigt.

Industrie. Die Herren Martinho Chaves, Albuquerque Pinheiro und João Duarte haben eine Gesellschaft gegründet, die in Ribeirão Pires eine Fabrik für Steingut und Tonwaren errichten wird.

Unfälle. Am Dienstag morgen fuhr ein mit Backsteinen beladenes Lastautomobil der „Companhia Auto Transportes Paulista“ auf dem Wege nach Pinheiros in einen Graben und schlug um.

Diplomatischer Besuch. Der französische Gesandte, Herr Laurence de Lalande, machte gestern Dienstag einen Abstecher nach Santos und kehrte an demselben Tage von dort zurück.

Rundbahn. Die alte Angelegenheit der städtischen Rundbahn lebt wieder auf und sie dürfte geeignet sein, unserer Stadtverwaltung recht viel Unannehmlichkeiten zu machen.

Einwanderung. Bis 25. Juni laufenden Jahres sind 50.054 Einwanderer im Staate São Paulo angekommen. Im ersten Semester 1912 waren es ebenso vier wie im ganzen Jahre 1911.

den. Die Bestohlene ist ganz verzweifelt, aber sie möge sich damit trösten, daß es den Steinen einleibt, wer sie trägt.

Geldstrafe. Das Einwanderungsamt in Santos hat der „Companhia di Navegazione Italiana“ eine Geldstrafe von drei Contos zudiktirt, weil sie bei der Landung der Einwanderer nicht die Vorschriften beachtet hat.

Militäraviatik. Der fluminenser „Aero Club“ wird an die Staatspräsidenten ein Schreiben richten, in welchem es die Notwendigkeit einer Militärflotte darlegt und sie ersuchen wird, für diesen Zweck eine Sammlung in die Wege zu leiten.

Die „konservativ-republikanische Partei“, diese auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittene Vereinigung der Politiker der Majorität und ihrer Wahlorganisationen hat bisher kein eigenes Programm gehabt.

Die Zentralbahn hat, wie wir gestern berichteten, keine Wagen für den Viehtransport zur Verfügung, sodaß Rio vor einer Fleischnot steht.

General Mesquita, der in ausserordentlicher Mission in Ceará war, ist nach Rio zurückgekehrt. Die Regierung, die sonst einen jeden aus einem ferneren Staate kommenden höheren Offizier erwartet, war bei seiner Auszeichnung nicht vertreten, was wohl als ein Zeichen aufzufassen ist.

Einwanderer. Bis 25. Juni laufenden Jahres sind 50.054 Einwanderer im Staate São Paulo angekommen. Im ersten Semester 1912 waren es ebenso vier wie im ganzen Jahre 1911.

Ruben Dario, der größte Dichter des spanisch-sprechenden Amerikas, der einige Tage hier weilte, ist nach Montevideo abgereist.

Alter Streit. Die Wagenkutscher sind bekanntlich auf die Chauffeure, die ihnen den Verdienst abnehmen, nicht gut zu sprechen. Vor mehreren Monaten schon kam es zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen Vertretern dieser beiden Klassen, da die Kutscher nicht zulassen wollten, daß die Chauffeure mit ihren Wagen vor der Luz-Station halten.

daß er, wenn es darauf ankommt, seine Uniform ausziehen kann. — In Rio angekommen, hat sich Mesquita ausfragen lassen, und seine Schilderung der Zustände in Ceará bestätigt im vollsten Umfange alles, was die unabhängige Presse darüber geschrieben hat.

daß er, wenn es darauf ankommt, seine Uniform ausziehen kann. — In Rio angekommen, hat sich Mesquita ausfragen lassen, und seine Schilderung der Zustände in Ceará bestätigt im vollsten Umfange alles, was die unabhängige Presse darüber geschrieben hat.

daß er, wenn es darauf ankommt, seine Uniform ausziehen kann. — In Rio angekommen, hat sich Mesquita ausfragen lassen, und seine Schilderung der Zustände in Ceará bestätigt im vollsten Umfange alles, was die unabhängige Presse darüber geschrieben hat.

Bundeshauptstadt.

Auch eine Propaganda. In Paris erscheint in französischer Sprache ein brasilianisches Propaganda-Blatt, „Le Courrier du Brésil“, das unseren Lesern wohl dem Namen nach bekannt ist, da wir uns schon mehrfach mit diesem eigenartigen literarischen Erzeugnis beschäftigt haben.

Die „konservativ-republikanische Partei“, diese auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittene Vereinigung der Politiker der Majorität und ihrer Wahlorganisationen hat bisher kein eigenes Programm gehabt.

Die Zentralbahn hat, wie wir gestern berichteten, keine Wagen für den Viehtransport zur Verfügung, sodaß Rio vor einer Fleischnot steht.

General Mesquita, der in ausserordentlicher Mission in Ceará war, ist nach Rio zurückgekehrt. Die Regierung, die sonst einen jeden aus einem ferneren Staate kommenden höheren Offizier erwartet, war bei seiner Auszeichnung nicht vertreten, was wohl als ein Zeichen aufzufassen ist.

Einwanderer. Bis 25. Juni laufenden Jahres sind 50.054 Einwanderer im Staate São Paulo angekommen. Im ersten Semester 1912 waren es ebenso vier wie im ganzen Jahre 1911.

Ruben Dario, der größte Dichter des spanisch-sprechenden Amerikas, der einige Tage hier weilte, ist nach Montevideo abgereist.

Alter Streit. Die Wagenkutscher sind bekanntlich auf die Chauffeure, die ihnen den Verdienst abnehmen, nicht gut zu sprechen. Vor mehreren Monaten schon kam es zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen Vertretern dieser beiden Klassen, da die Kutscher nicht zulassen wollten, daß die Chauffeure mit ihren Wagen vor der Luz-Station halten.

ben diese braven Väter des Vaterlandes am Anfang der Tagungsperiode je ein Conto de Reis erhalten — ajuda de custo — heißt dieser Posten; was das bedeutet, weiß kein Mensch, aber ein jeder weiß es, daß es sich um einen Conto de Reis handelt. — Wenn fällt da wieder nicht ein Vergleich mit dem so viel geschmähten Kaiserreich ein. Damals gab es 132 Deputierte und 63 Senatoren. Die Tagung dauerte vier Monate, wurden die Geschäfte in dieser Zeit nicht erledigt, dann wurden die Sitzungen verlängert, die Parlamentarier bekamen aber keine Däten mehr.

ben diese braven Väter des Vaterlandes am Anfang der Tagungsperiode je ein Conto de Reis erhalten — ajuda de custo — heißt dieser Posten; was das bedeutet, weiß kein Mensch, aber ein jeder weiß es, daß es sich um einen Conto de Reis handelt.

ben diese braven Väter des Vaterlandes am Anfang der Tagungsperiode je ein Conto de Reis erhalten — ajuda de custo — heißt dieser Posten; was das bedeutet, weiß kein Mensch, aber ein jeder weiß es, daß es sich um einen Conto de Reis handelt.

Kabelnachrichten vom 25. Juni.

Deutschland. — Jetzt wird offiziell angekündigt, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg den deutschen Kaiser auf seiner Nordlandfahrt begleiten und bei der Zusammenkunft mit Zar Nikolaus II. zu gegen sein wird.

— Der Vorstand des Hamburger Jockey-Klubs verbot dem Grafen Königsmark den Zutritt. Dieser hat deshalb den Präsidenten des Klubs zum Duell herausgefordert.

— Auf der Havel steigt ein Motorboot, das 37 Passagiere mit sich führte, mit einem Flußdampfer zusammen und sank. Zwei der Passagiere ertranken. Die Mitfahrenden, die sich zu retten suchten, wurden am Ufer von Strohlchen überfallen und ausgeplündert.

— In Wiesbaden verstarb der holländische Maler Alma-Tadema, der sich dort wegen eines Leibleidens operieren ließ. Lorenz Alma-Tadema, einer der besten Gemaltmaler unserer Zeit, war im Jahre 1836 in Dronrip, Holland, geboren.

— Kaiser Wilhelm hielt nach dem großen Segelregatta in Kiel vor den Vertretern des englischen Yachtclubs, die ihm einen Pokal überreichten, eine bemerkenswerte Rede, in der er wieder auf die Notwendigkeit der deutsch-englischen Freundschaft hinwies und der Hoffnung Ausdruck gab, daß die Besuche der englischen Sportsleute in Deutschland dazu beitragen werden, diese Freundschaft zu stärken.

Oesterreich-Ungarn.

— In Oesterreich hat sich das Gerücht verbreitet, daß die Pläne des neuen Dreadnoughts, „Vindicta“, die dem Reichsrat vorgelegt sind, die bezügliche Anfrage gerichtet. Der Reichsrat hat die Verteidigung auf darauf ausgeführt, daß die Armierung des Panzerschiffes, gleich schwerer ausgefallen sei, als vorgesehen, der Unterschied sei aber so minimal, daß die Prüfungskommission es gar nicht für notwendig befunden habe, die Geschütze zu beanstanden.

— Bei der Wiener Flugwoche erreichte der Aviatiker Csakay eine Höhe von dreitausendfünfhundert Metern. Da er aber einen Passagier mit sich führte und außerdem noch 65 Kilo Ballast, so wurden dem Reglement entsprechend achtzig Prozent zugerechnet, so daß sich sechstausend und dreihundert Meter ergaben.

Portugal.

— Der befürchtete Generalstreik dürfte doch nicht ausbrechen. Die meisten Angestellten der Straßenbahn in Lissabon haben die Arbeit wieder aufgenommen, so daß die Wagen wieder normal verkehren können. Die Polizei bewacht die Häuser der Führer der Bewegung und verhaftet jeden, der ihr in die Hände fällt. Die Verfassung scheint in Portugal also wirklich als eine Schindäre betrachtet zu werden.

Frankreich.

— Die Streiknachrichten sind immer die gleichen. Man hofft, daß der Ausstand der Schiffsmannschaften in Havre und Bordeaux bald zu Ende sein werde, aber diese Hoffnungen scheinen unbegründet zu sein, denn niemand kann sagen, daß die Zahl der Streiker sich vermindert hätte. Der Dampfer „Chile“ ist in Bordeaux fertig zur Abfahrt nach Südamerika, aber er kann nicht auslaufen, weil er keine Besatzung hat. Die fällige Post, die er mitnehmen sollte, hat man schon über Lissabon expedieren müssen. Die Transatlantische Gesellschaft will sogar die meisten ihrer Schiffe abtadeln. Der dem Handel zugefügte Schaden ist schon sehr bedeutend.

ben diese braven Väter des Vaterlandes am Anfang der Tagungsperiode je ein Conto de Reis erhalten — ajuda de custo — heißt dieser Posten; was das bedeutet, weiß kein Mensch, aber ein jeder weiß es, daß es sich um einen Conto de Reis handelt.

Kabelnachrichten vom 25. Juni.

Deutschland. — Jetzt wird offiziell angekündigt, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg den deutschen Kaiser auf seiner Nordlandfahrt begleiten und bei der Zusammenkunft mit Zar Nikolaus II. zu gegen sein wird.

— Der Vorstand des Hamburger Jockey-Klubs verbot dem Grafen Königsmark den Zutritt. Dieser hat deshalb den Präsidenten des Klubs zum Duell herausgefordert.

— Auf der Havel steigt ein Motorboot, das 37 Passagiere mit sich führte, mit einem Flußdampfer zusammen und sank. Zwei der Passagiere ertranken. Die Mitfahrenden, die sich zu retten suchten, wurden am Ufer von Strohlchen überfallen und ausgeplündert.

— In Wiesbaden verstarb der holländische Maler Alma-Tadema, der sich dort wegen eines Leibleidens operieren ließ. Lorenz Alma-Tadema, einer der besten Gemaltmaler unserer Zeit, war im Jahre 1836 in Dronrip, Holland, geboren.

— Kaiser Wilhelm hielt nach dem großen Segelregatta in Kiel vor den Vertretern des englischen Yachtclubs, die ihm einen Pokal überreichten, eine bemerkenswerte Rede, in der er wieder auf die Notwendigkeit der deutsch-englischen Freundschaft hinwies und der Hoffnung Ausdruck gab, daß die Besuche der englischen Sportsleute in Deutschland dazu beitragen werden, diese Freundschaft zu stärken.

Oesterreich-Ungarn.

— In Oesterreich hat sich das Gerücht verbreitet, daß die Pläne des neuen Dreadnoughts, „Vindicta“, die dem Reichsrat vorgelegt sind, die bezügliche Anfrage gerichtet. Der Reichsrat hat die Verteidigung auf darauf ausgeführt, daß die Armierung des Panzerschiffes, gleich schwerer ausgefallen sei, als vorgesehen, der Unterschied sei aber so minimal, daß die Prüfungskommission es gar nicht für notwendig befunden habe, die Geschütze zu beanstanden.

— Bei der Wiener Flugwoche erreichte der Aviatiker Csakay eine Höhe von dreitausendfünfhundert Metern. Da er aber einen Passagier mit sich führte und außerdem noch 65 Kilo Ballast, so wurden dem Reglement entsprechend achtzig Prozent zugerechnet, so daß sich sechstausend und dreihundert Meter ergaben.

Portugal.

— Der befürchtete Generalstreik dürfte doch nicht ausbrechen. Die meisten Angestellten der Straßenbahn in Lissabon haben die Arbeit wieder aufgenommen, so daß die Wagen wieder normal verkehren können. Die Polizei bewacht die Häuser der Führer der Bewegung und verhaftet jeden, der ihr in die Hände fällt. Die Verfassung scheint in Portugal also wirklich als eine Schindäre betrachtet zu werden.

Frankreich.

— Die Streiknachrichten sind immer die gleichen. Man hofft, daß der Ausstand der Schiffsmannschaften in Havre und Bordeaux bald zu Ende sein werde, aber diese Hoffnungen scheinen unbegründet zu sein, denn niemand kann sagen, daß die Zahl der Streiker sich vermindert hätte. Der Dampfer „Chile“ ist in Bordeaux fertig zur Abfahrt nach Südamerika, aber er kann nicht auslaufen, weil er keine Besatzung hat. Die fällige Post, die er mitnehmen sollte, hat man schon über Lissabon expedieren müssen. Die Transatlantische Gesellschaft will sogar die meisten ihrer Schiffe abtadeln. Der dem Handel zugefügte Schaden ist schon sehr bedeutend.

Verneigte Staaten.

— Die Führer der Negerrevolution auf Kuba sollen sich geäußert haben, daß sie nur dann die Waffen niederlegen würden, wenn die Vereinigten Staaten intervenieren und die kubanische Regierung das Gesetz zu respektieren lehren. Dies kann Nordamerika als Einladung betrachtet.

Briefe resp. Nachrichten liegen in der Exp. d. Blattes für:

August Schneider, Otto Dworak, Bernhard Böckling, Gottfried Patzina, Arthur J. Filler, Emilie Hecht oder Fr. Liza Hecht (Tochter), Max Hoffmann, Carl Bösk, Barb. Willeke, Richard Schleicher, Germano Hönike, Julia Sandro, Carlos Heitmann, Theodor Ernst, Wilhelm Mayer, Emilio Jonat, Breitschaft, Alfredo Klüber, Heinrich Meier, W. Pichahn, Bernhard Reckling, Pesti Heitel, Maximo Reindel, Valentin Golka, Otto Uhl, To the Pastor catholic H. D. Drucksache für: Wilhelm Hamm, Carlos Blätter.

Handelsteil.

Kursnotierung der Brasilianischen Bank für Deutschland.

Table with 4 columns: Location (Hamburg, London, Paris, Italien, New York, Goldmünzen), Tag (30 Tage, 167/8c, 502, 594, 851.0), and Sicht (738, 15 1/2 d, 598, 594, 15475).

Kaffee.

Marktbericht von Santos vom 25. Juni 1912. Preise.

Table with 3 columns: Typ (Typ 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9), Price (Pr. 10 kg, Pr. 10 kg), and Description (Moka superior, Preisbasis f. d. B., fuhrlos (Pasta), Preisbasis a. gleich, Tage d. Vorjahres (Sonntag), 8300).

Die am heutigen Tage getätigten Verkäufe wurden im Durchschnitt auf der Basis von 8500 für Typ 4 und 4800 für Typ 7 abgeschlossen.

Table with 4 columns: Zufahren seit 1. d. Mts., Tagesdurchschnitt, Zufahren seit 1. Juli v. J., Verschiffung gestern, seit 1. d. Mts., seit 1. Juli v. J., Verkäufe in erster Hand, zweite Hand, Marktrendenz, and Zuzufahren seit 1. d. Mts., Sack, 19 820, 897 641, 9 050, 9 015 5, 32 921, 442 480, 9 048 180, 18 804, 1 499 778, stetig, seit 1. Juli v. J., 5 465 1.6 Sack.



ASPIRINA

Gegen Kopf- und Zahnschmerzen, bei Erkältungskrankheiten, Influenza, Rheumatismus, gegen Katzenjammer gehen die Original-Aspirin-Tabletten in Tabletten zu 20 Tabletten à 1/2 Gramm ausgezeichnete und sichere Resultate. Verlangen Sie aber ausdrücklich die echten Tabletten mit dem Bayer-Kreuz und weisen Sie Nachahmungen zurück.

Deutscher Schulverein
Mooca-Braz.
Schulhaus: Rua Brigadeliro Machado 82, São Paulo.

Der Schulunterricht beginnt wieder am Montag, den 1. Juli, Vormittags 11 Uhr. Wieder erwarten wir für das zweite Semester des Schuljahres mehrere Neuanmeldungen von Schülern, sodass nur noch eine beschränkte Anzahl Aufnahme finden kann. Informationen erteilt täglich im Schulhause der Lehrer Herr B. Brackmann.

DER VORSTAND.

Freie Schützenvereinigung „Eintracht“
SÃO PAULO

Sonntag, den 7. Juli 1912

Schützenfest und 20-jähr. Stiftungsfest
mit Königs- und Preisschiessen, sowie Damen- und Knaben-Preisschiessen

auf dem Festplatz in Carandirú.
Haltestelle „Capellinha“ der Guapira-Bahn. Züge um 10.10, 1.10, 4.10, Das Königs- u. Preisschiessen beginnt um 9 Uhr und endet um 4 Uhr. Schützenfreunde und Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Externato Alemão
para Meninos
Privat-Institut: Gegründet 1892
Rua da Vitoria 75
S. PAULO

Wiederbeginn des Unterrichts am Montag, den 1. Juli 1912.
Es werden auch Knaben im Alter von 6-14 Jahren aufgenommen.
Sprechstunden täglich von 1-3 Uhr.
Die Vorsteherin
Bertha Wegner Wwe.

Tausch von 189
Paulo.
am 30. Juni 1912
an-Ausflug

Turner mit Bond n. d. H. Cantareira - Jarsch nach der Cantareira - Abfahrt der Familien nach Cantareira: 10 Uhr (mercado) Gemeinsamer Marsch von Cantareira nach Mandaguai (S. io Tolle). Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Gäste willkommen (2458) Der Vorstand.

D. M.-G.-V. LYRA.
S. Paulo.

Die Proben der Damen des gemischten Chors finden von heute an 7 1/2 Uhr statt. Um pünktlich u. vollständiges Erscheinen wird gebeten. 2464

Der Vorstand.

Recebedoria de Rendas da Capital
2 Seção
Gebäudesteuer

Ueber Auftrag des Herrn Dr. A. Pereira de Queiroz, Administrators dieser Recebedoria bringe ich den Steuerlern zur Kenntnis, dass bis Ende dieses Monats die Gebäudesteuer ohne Strafe bezahlt werden kann. Ist nach Ablauf dieser Frist die Steuer nicht beglichen, so wird eine Strafe von 0% eingehoben.
Die Zahlungen können während dieses Monats von Vormittag an geleistet werden.
Recebedoria, 1. Juni 1912.
Der Chef der 2. Seção
M. A. Vallim.

Gegen 1500 gut gemischte Briefmarken von Brasilien u. Süd-Amerika sowie eine feine Schweizer Tasche - Uhr, oder gegen 20-1000 gleicher Marken u. gebr. Gegenwert in guten Balken, Levante- u. Orient-Marken Zufriedenheit garantiert. Sendungen und Anfragen an: **V. S. Brann, Langens (Schweiz)** 244

Gegenseitiger Unterricht.
Junger Deutsch-Amerikaner, englisch und deutsch perfekt beherrschend, wünscht die Bekanntheit einer Dame, welche Lust hat, diese Sprachen zu erlernen. Als Gegenleistung bittet er um Unterricht und Konversation in der Landessprache. Offerten unter „Diskret“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Emma Bernstorff
oder auch
Emma Bernstorff genannt.
Mitteilungen über Aufenthalt etc. dieser Dame werden dankend entgegengenommen unter „Rio Grande“ an die Exp. ds. Bl. S. Paulo (2454)

Zur gefl. Beachtung.
Seit sechs Jahren litt ich an Gallensteinen; es waren furchtbare Schmerzen, die ich ausstehen musste. Herr **W. Gronau**, S. Paulo, Rua Aurora 100, hat mich durch ein Spezial-Verfahren vollständig geheilt. Es sei daher Herr **Gronau** allen Kranken empfohlen, welche an Gallensteinen leiden, er versteht es, diese furchtbaren Schmerzen zu lindern und aufzuheben zu machen.
Santo Amaro, 12. Juni 1912
Frau H. Grassmann.

Dr. Alexander Hauer
ehem. Assistent an den Hospitälern in Berlin, Heidelberg, München und der Geburtsklinik in Berlin
Consultorium:
Rua Alameda 79, 1-4 Uhr
Wohnung:
Rua Cordeiro de Sá 5, Sta. Theresa 2123
Rio de Janeiro

Schmuck, Uhren, Brillanten, Edelsteine, echte Orient-Perlen etc. etc.
zu ungewöhnlich billigen Preisen in
Casa Financial
Rua do Rosario 13 - São Paulo
Grosses Haus. Jede Arbeit kann nach Wunsch in der eigenen Werkstätte hergestellt, oder aus den allerneuesten Katalogen, die jeden Monat von Europa kommen, ausgewählt werden.
Besuchen Sie
Casa Financial
- Verkauf, auch gegen Teilzahlungen -
Rua do Rosario 13, Laden - nahe Praça Antonio Prado (früher) (2391)
- Largo do Rosario -

Casa Enxoval
Caixa postal 112 - Rua Direita, Ecke Rua São Bento - Telephon 1244

Grösstes Spezialgeschäft für Wäscheausstattungen

Für die kalte Jahreszeit

empfehlen wir unser reichhaltiges Sortiment der letzten Neuheiten in



Bettfedern - Daunen
Direkter Import aus Böhmen - In 6 Qualitäten bis zur feinsten Eiderdaune.
Verkauf in praktischen Beuteln von 1/2 kg Nettogewicht an.

Dr. Nunes Cintra
ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und stellt seinen Klienten wieder zu Diensten.
Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten.
Wohnung: Rua Duque de Caxias, N. 30-B. Sprechstunde: Palacete Bamberg, Rua 15 de Novembro, Eingang v. d. Rua João Alfredo 3), S. Paulo
2127 Spricht deutsch

Gute Maurer
für Stadt im Innern finden lanernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl., S. Paulo 2023

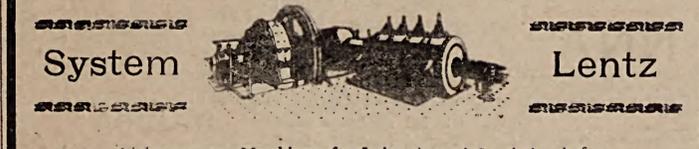
CASA LUCULLUS
Spezialkrant
Dill-Gurken Cornichons
Voll-Heringe
Matjes-Heringe
Aggr. Aggr.
Troekenhefe Florystin
Limburger Käse
Rua Direita N. 55-B
2068
São Paulo

Hotel Forster
Rua Brigadeiro Tobias N. 23
São Paulo 2023

Abrahão Ribeiro
Rechtsanwalt
- Spricht deutsch -
Büro:
Rua Comercio No. 9
Wohnung: Telephon No. 3247
Rua Maranhão No. 3
Telephon-Bureau No. 3234

Möbel
werden umgearbeitet, poliert und wie neu hergerichtet.
2377 Mässige Preise.
Alameda Barão de Limpra 64
S. Paulo

Dampfmaschinen
mit Ventilsteuerung



System Lentz

Lieferung von Maschinen für Industrie und Landwirtschaft.
- Kostenschätzungen und Pläne gratis -

BROMBERG, HACKER & C. IA
Caixa Postal 766
SÃO PAULO
Telephon N. 1970

2 tüchtige Gärtner
(ledig) per sofort gesucht.
Mortuaria P. Nilsta
João Wolf
Rua Rosa 14, Caixa postal 1093
- São Paulo - (2456)

Haus
zu mieten gesucht.
Ein Ehepaar ohne Kinder, sucht ein sauberes Haus, event. mit kleinem Garten sofort oder in 1-2 Monaten zu mieten. Preis bis zu 2500 Off. u. „M 20“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo 2411

Victor Strauss
deutscher Zahnarzt
Largo do Theodoro 1
S. PAULO
Ecke Rua 15 de Novembro
Palacete Bamberg
1. Etage
S. Paulo No. 2

Dr. Gustav Greiner
- wohnt -
: Villa Clementina :
Rua do Gado No. 42
gegenüber dem Schlaetha se (Chácara). S. Paulo. (2311)

Dr. Lehfeld
Rechtsanwalt
: Etabliert seit 1896 :
: Sprechstunden von 12-3 Uhr :
Rua Quitanda 8, 1. St. : S. Paulo

Schriftsetzer gesucht
für glatten Satz und Tabellen bei dauerhafter Stellung in der Typographie Brazili, Rua 15 de Novembro No. 30-A. S. Paulo. 2418

Mädchen
im Alter von 16 Jahren sucht Stellung zu Kindern Off. unter „Kinder mädchen“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo

Dr. Stapler
ehem. Assistent an der allgem. Poliklinik in Wien, ehem. Chef-Chirurg div. Hospitaller etc. Chirurg am Portugies. Hospital.
Operateur und Frauenarzt.
Rua Barão de Itapetinga 4, S. Paulo. Von 1-3 Uhr.
(2076) Telephon 1407.

Flotter
Inseraten-Setzer
per sofort bei hohem Lohn gesucht. „Deutsche Zeitung“ S. Paulo.

Dr. Celestino Bourroul
2181 - A. F. E. -
Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wasserstoff-Schwefel-Reaktion.
- Sprechstunden -
Rua 15 Novembro, von 1-3 Uhr.
Wohn.: R. Gl. r. 75a. Tel. 471

Tunja Deutsche
per sofort bei hohem Lohn gesucht. „Deutsche Zeitung“ S. Paulo.

Oskar Stellmann
Zahnarzt
Avenida Rio Branco 129, 1. Stock
von 2-5 Uhr Nachmittags.
Praia do Icaray 29-D (Nichtroy) von 7-11 Uhr Vormittags.
2265 Rio de Janeiro.

Deutsch-Brasilianer
perfekt Deutsch und Portugiesisch beherrschend, in der Buchhaltung bewandert, sucht per sofort Stellung in einem Komptoir. Off. zu richten unter „M. M.“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 2360

Dr. Schmidt Junior
Zahnarzt
Schöne, solide Arbeit
bei mässigen Preisen
Rua 15 Novembro - 4 - c. -
1825
S. Paulo

Tüchtiges Zimmermädchen
wird per sofort gesucht.
Avenida Angelica N. 106,
S. Paulo. 2461

Dr. SENIOR
Amerikanischer Zahnarzt
Rua S. Bento 51, S. Paulo
Spricht deutsch. 2059

Schneiderin
sucht Beschäftigung in ein Atelier.
Offerten unter „M. II.“ an die Exp. ds. Blattes, S. Paulo 2447

3 Häuser
sind wegzuziehen sehr preiswert zu verkaufen. Rua Novo S. Paulo No. 116, (Braz) S. Paulo 2323

Europareisende!
Die schönsten Reiseandenken sind Indianerwaffen und Schmuck. Zu besichtigen: Pensão Witzler, Rua G. Couto de Magalhães N. 13, São Paulo, 2455

Dienstmädchen
gesucht für eine kleine Familie. Vorzugsweise: Alameda Eduardo Prado N. 12, S. Paulo, 2483

2 Zimmer
unmöbliert, bei deutscher Familie zu vermieten. Perdizes. Rua Turyassu 8, S. Paulo. 2435

Zu verkaufen
1 Sopha, 2 Lehnstühle mit Lederbezug, wie neu, werden billig verkauft. Rua dos Andrades 28, S. Paulo (2442)

Mädchen
im Alter von 14-15 Jahren zu allen Hausarbeiten gesucht. Alameda Dr. Rocha Assis 4. Querstrasse der Avenida Paulista, S. Paulo. (2458)

Diagnosticien
zum Auftrahmen g-sucht. Selbes soll im Hause schulen. Gute Bezahlung. Rua Sto. Antonio 15, S. Paulo.

Maschinen-Schreiber
In weniger als einem Monate lehre ich: „Maschinen-schreiben mit 10 Fingern“. Spezialkursus 150 00. Rua Direita 53-A. 1. Stock, S. Paulo (2454)

Gesucht
eine Frau oder ein gesetztes Mädchen. Muss etwas vom Kochen verstehen. Zu erfr. Rua Helvetia 83, S. Paulo

Frau Frieda Wendt
deutsche diplomierte Hebamme
Rua 11 de Agosto 30, S. Paulo.

Diplomierte Krankenpflegerin
(Masseuse) 20 5
- empfiehlt sich -
Clara Scholz
Rua Amaral surgel 36 - S. Paulo

Das grösste Sortiment am Platze

wollenen u. baumwoll. Schlafdecken
für einschläfrige, zweischläfrige und Kinderbetten
:: von den billigsten bis zu den allerfeinsten ::

Spezialität: **Kamelhaardecken**
Steppdecken
Tüll-Bettdecken
weisse u. farbige **Waffel- u. Piqué-Bettdecken**
Bett- u. Kissen-Bezüge in allen Grössen u. Preislagen
finden Sie in der

Casa Allemã

Folgende empfehlenswerte **Kochbücher** sind soeben eingetroffen:

Buchmeier, Neues Kochbuch für kleine Haushaltungen.
8 0 Originalrezepte. 28500, nach auswärts 34000.

Tafel, E., Die gute Küche
Prakt. Kochbuch für den einf. u. feineren Haushalt. 34500, auswärts 40000.

Scheibler, S. W., Allgemeines Deutsches Kochbuch.
Für alle Stände. 42. Auflage. 53000, auswärts 58500.

Davidis-Holle, Prakt. Kochbuch.
Mit 2056 zuverläss. u. selbstverfügb. Rezepten. 41. Aufl. 33500, ausw. 68200

Andere Kochbücher
irgend welcher Art werden innerhalb 7 Wochen besorgt.

Heinrich Grobel, Buchhandlung
Rua Florença de A. rei 12, S. Paulo

Butter-Maschinen
für **Butter-Fabrikation**
System Alpha Laval.
Sehr widerstandsfähig.
Aus erstklassigem Material.
Lager am Lager: Abnehmer und Stempeln aller Masse, Auspressliche, Waschvorrichtungen, Geschwindigkeitsregler, Pastorisierungsapparate, Gefässe f. Milchtransport, Hydrometer, Thermometer, Lactometer, graduierte Gefässe, Kessel und sonstiger Zubehör f. die Butterfabrikation nach vollkommensten Systemen.

Import von Maschinen
für **Landwirtschaft und Industrie.**
Röhren für Wasser, Gas und Abfuhr
Metalle und Werkzeuge

Eng. Theophile Ottoni 77
RIO DE JANEIRO.
Maschinen, Messer & Horkins

Zu vermieten
Saal und Schlafzimmer bei deutscher Familie. Elektr. Licht und Bad im Hause. B. und an der Ecke. Rua Jaguaribe 108, S. Paulo. (2477)

Günstiger Gelegenheitskauf
36 zweijährige wurzelechte Rosen
3) einjährige Rosen
100 gut angeordnete Rosenblätter
6) Dahlien in acht Farben, best. reichblühende Sorten.
kräftiges Bienenvolk in Mobilbau, umgezugsfähig billig zu verkaufen. Zu besichtigen täglich zwischen 8 und 10 Uhr vormittags, sowie zwischen 4 u. 5 Uhr nachmittags, Rua Pamplona 93-100 hinter der Avenida Paulista. S. Paulo.

Theatro Muncipal
S. Paulo
Kunstsaal 1912 - Offizielle Epoche
: Emprea Theatral Brasileira :
Direktion LUIZ ALONSO

Morgen 27. Juni Morgen
9 Uhr Abends
wird das erste klassische Konzert des berühmten Pianisten

Vianna da Motta
- stattfindend -
Programm:
1. Fuge von Bach
2. Zwei Choral-Präliminien - Fusioli
3. Sonate Liszt
4. Scherzo, op. 93 D'Albert
5. Polacca Weber
6. Loreley Liszt
7. Polnischer Sang - Chopin Liszt
8. See- u. as „Propheten“ Liszt

Preise der Plätze:
Arat-scene 75000
Frisas e camarotes 1. 508 00
Camarotes de Foye 35000
Camarotes da 2. ordem 20000
Baleões 1. ord. l. fila 12000
Baleões, outras filas 10000
Cadeiras de Foye 1. e 2. fila 631 00
Cadeiras de Foye, outras filas 580 00

Gesucht
wird ein junger Mann für ein allererstes Detailgeschäft. Derselbe muss praktische, commercielle und Bureau-Kenntnisse haben, um den Buchhalter den Facturisten, sowie im Laden unterstützen zu können. Grosser Fleiss, gute Referenzen werden verlangt da es sich um einen Vertrauensposten handelt. Wer den gen. Bedingung zu entsprechen glaubt, kann sich in der „Loja Flora“, Praça Antonio Prado N. 9, S. Paulo vorstellen. 2469

Adjutant für Ingenieur.
Per sofort gesucht als Adjutant eines Ingenieurs ein Mann im gesetzten Alter mit Praxis im Strassen- und Brückenbau. Gute Referenzen erforderlich. Arbeit für lange Zeit bei gutem Gehalt. Zu wenden an Piffer, Irmao & Co., Engenheiros e Architectos, Poços de Caldas. 2473

Polytheama
S. Paulo
Emprea Theatral Brasileira
Direktion Luiz Alonso
680 South-American-Tour.
Heute! 26. Juni! Heute!
Neu! Neu! Neu!
Raym ude
Pompée Antouanj
ital. Duettstinnen
Troupe Ba'e
6 k. misch. Cyellist n.
Paris Chantecler
Neue Szenen Am Schlusse wird er Matche tanzen.
La Plectetta, italien. Sängerin

Preise der Plätze:
Frisas (nosse) 12000; camarotes (posse) 10000; camarotes de 1. e 2. ordem 24000; entrada 24000; galeria 14000.

Theatro S. José
S. Paulo
: Emprea Theatral Brasileira :
Direktion: Luiz Alonso
Heute 26. Juni Heute
8 1/2 Uhr abends

Tosca
Oper in 3 Akten von Puccini

Preise der Plätze:
Frisas 30000, Camarotes 25000
Camarotes Altos 15000, Cadeiras 5000, Amphitheatro 3500, Baleões 28000, Galerias numeradas 18000, Geas 15000.

Die Billette sind in Vorverkauf zu haben in der Charutaria Mimi, Largo do Rosario.

SAXONIA - Telephon 2297 -

Färberei • chemische Waschanstalt • Dampf-Wäscherei
Henrique Brunckhorst & Cia.

1 Dutzend glatte Wäsche
wie Tisch-, Bett- und Küchenwäsche bei Lieferung von mindestens 2 Dtz. gewaschen und geplättet
Rs. 1\$400
Fabriken: Rua Visconde de Parnahyba No. 170-172

Ein Wort für's Luftbad.

Von Oskar Müller.

„Wasser tut's freilich, höher jedoch steht die Luft und am höchsten das Licht,“ rief schon 1855 Arnold Rikli in die Welt hinein. Wie aber alles Gutes sich nur langsam Bahn brecht, so auch das langverkannte und vielgeschmähte Luftbad, dem doch eigentlich die allbekanntesten Worte aus dem Volksmunde wie: „Wo die Sonne nicht hinkommt, kommt der Arzt hin“ und „auf der Schattenseite hält der Leichenwagen noch einmal so oft als auf der Sonnenseite“ u. a. v. die Bahn hätten eben können.

so ungeahnt rasch kräftigt, mit erhöhtem Genuß in tieferen Atmungen trinken lernen. Im Luftbad, die Brust im Morgenrot badend, wird er bald des Dichters in Dankbarkeit gedenken. Die Kinder, die im heißen Sonnenbrande auf der Straße spielen, sind durch ihren noch unverdorbenen Instinkt den Erwachsenen Wegweiser; ebenso sind es Kätzchen und Hund, die sich ihr Ruheplätzchen im Sonnenschein wählen. Damit soll aber nicht gesagt sein, daß der Luftbad oder Nervöse sich tüchtig sonnen soll, nein, auch die kühle Luft und der warme Regen sind Bundesgenossen der Gesundheit. Läßt sich an warmen oder gar heißen Tagen eine kühle Dusche oder ein Flußbad mit dem Luft- oder Sonnenbade verbinden, so ist alles beisammen, was einem Lüftungsrigen und Wasserdurstigen geboten werden kann.

Vermischte Nachrichten.

Das glücklichste Lebensalter. Ein Londoner Blatt hat auf dem Wege der Umfrage bei bekannten Londoner Persönlichkeiten feststellen wollen, in welchem Alter der Mensch den Gipfel des Glückes erreicht. Die durch ihre revolutionär-sozialpolitischen Ideen bekannte Gräfin von Warwick, die sich gegenwärtig auf einer Vortragsreise in den Vereinigten Staaten befindet, erklärte schalkhaft, daß die beste Periode des menschlichen Lebens oft nach dem dreißigsten Lebensjahre komme, manchmal aber auch erst nach dem vierzigsten und ganz sicher nach dem fünfzigsten. Der Schauspieler Boucheur meint, daß der Mensch den Gipfel des Glückes erst zwischen dem fünfzigsten und dem sechzigsten Jahre erreiche; in diesem Alter müsse er Erfahrung genug gesammelt und in seiner sozialen Stellung alles Erreichbare haben. Wenn er um die Fünfzig herum noch nicht zu einem Abschlusse gekommen sei, so beweise das eben, daß aus ihm nichts Gutes herauszuholen war, weil nichts Gutes in ihm lag. Voraussetzung müsse natürlich immer eine gute Gesundheit bleiben, denn im modernen Leben sei die Gesundheit ein wichtiger Faktor im Kampfe um die Erreichung eines bestimmten Zieles. Boucheur möchte lieber 70 Jahre und stark und kräftig, als 20 Jahre und schwach und kränklich sein. Der Politiker Robert Perks bezeichnet Gladstone als den glücklichsten Menschen, den er jemals kennen gelernt habe: Gladstone sei noch mit 70 Jahren von einem so heiteren Temperament gewesen, daß ihn um seines Optimismus willen viele Jünglinge von Jahren hätten beneiden können. Die bekannte Schauspielerin Ellen Terry sagte mit der Weisheit einer Philosophin, daß sie in allen Lebensaltern glücklich und unglücklich gewesen sei: sie könne daher kein Alter, weder in dem einen noch dem anderen Sinne, als einen Gipfel bezeichnen. Die Schriftstellerin Bland behauptet, daß die glücklichste Zeit des Lebens die Kindheit sei, da ein Kind keinen wahren Kummer, kein Verantwortlichkeitsgefühl und

nicht einmal Kenntnis von der rauhen Wirklichkeit des Daseins habe. Die Kindheit sei die Zeit, in welcher selbst die kleinsten und unbedeutendsten Dinge die Seele mit großer Freude erfüllen. Der Abgeordnete William Crook ist aber anderer Meinung; er erinnert sich mit Schmerz an seine eigene traurige Kindheit und glaubt jetzt mit siebzig Jahren nach einem Auf und Ab von Glücks- und Leidenszeiten, ein wirkliches bescheidenes Glück und daher die schönste Zeit seines Lebens erreicht zu haben. Fast alle sind also der Ansicht, daß man alt werden muß, um wahrhaft glücklich zu sein. General Dubois in deutscher Gefangenschaft. Gelegentlich der Flucht des Hauptmanns Lux aus der Festung Neißa läßt der französische General Dubois in der Zeitschrift „La Revue“ einen 16 Seiten langen Artikel erscheinen, der fürwahr wenig geeignet ist, zur Besserung der deutsch-französischen Beziehungen beizutragen. Mit einem geradezu erstaunlichen Mangel an Objektivität schildert der General seine siebenmonatliche Gefangenschaft in Deutschland von der Schlacht bei Sedan an bis zum Friedensschluß. Als Dubois kurze Zeit in Köln gefangen gehalten war, beschwerte er sich in einem Brief an den Stadtkommandanten über die „unwürdige Behandlung“, die den kriegsgefangenen Offizieren zu teil würde und erklärte sein gegebenes Ehrenwort, keinen Fluchtversuch zu unternehmen, für nichtig. „Da die Bedingungen, die den in Köln kriegsgefangenen Offizieren auferlegt sind, mir ihre Würde nicht genügend zu respektieren scheinen, so ersuche ich Sie, mein gegebenes Ehrenwort für nichtig zu erachten.“ So lautet es in dem Briefe. Das ist der Ton eines Kriegsgefangenen! Diese „unwürdige Behandlung“ bestand darin, daß die französischen Offiziere strikten Befehl erhalten hatten, abends 9 Uhr die Straßen zu verlassen und daß jeder Kölner Bürger bei Strafe von 4 Thalern die Pflicht hatte, kriegsgefangene Offiziere, die später sich in den Straßen aufhielten, der Polizei zu übergeben. In bitteren Worten beklagt der General, daß überhaupt kein französischer Offizier dies „schimpfliche“ Ehrenwort gegeben habe, und in gehässiger Weise beschuldigt er die preußische Regierung der Grausamkeit, weil sie ihn, als er sich gerade — mit den Vorbereitungen zu seiner Flucht beschäftigt, nach Küstrin brachte und ihn wie einen Strafgefangenen bewachen ließ. Bei dem Transport empfing Dubois es als eine Härte, daß er mit einer Reihe preussischer Soldaten zusammen dritter

Klasse fahren mußte statt zweiter. Und für durch und durch subjektive Färbung des Artikels folgende Passus typisch, in dem er seine erste Begegnung mit dem Kommandanten von Küstrin schildert, der ihn bei seiner Ankunft 2 Uhr nachts empfangt: „Es war ein grauhaariger Oberleutnant von der Artillerie, mit schlechten, durchbohrten Blicken, der in einen zu engen Ueberrock gezwängt war. Seine Züge verrieten Haß, vielleicht auch nur einen heftigen Widerwillen, weil er aus dem Schlafe geweckt und gezwungen war, diesen französischen Eindringling zu empfangen, der sich wahrlich auch eine passendere Stunde zur Ankunft hätte aussuchen können.“ Selbst die Lebenswürdigkeit, die der Kommandant später den Gefangenen gegenüber erwies, legt Dubois als heuchlerische Vorstellung aus. („Il espérait sans doute nous amadouer par ces paroles milleuses et hypocrites.“) Mit Dubois zusammen waren noch 9 Offiziere interniert, die in gleicher Weise wie er behandelt hatten. Trotz der scharfen Bewachung gelang es dreien von ihnen, mit Hilfe ihrer Kameraden zu entfliehen, die böhmische Grenze zu erreichen und wieder unter die Fahnen zu treten. Was Wunder nun, daß die Kommandantur ihre Maßregeln verschärfte und die Wachsamkeit verdoppelte! Auch diesen Umstand benutzt der General zu gehässigen Ausfällen, er beziehtigt den Festungskommandanten kleinlicher Rücksicht. Das Motto dieser Ausführungen bildet gewissermaßen der Satz: „Il ne sera pas inutile de rappeler aux jeunes officiers quels traitements ont subis leurs aînés dans les villes d'Allemagne.“ Wenn die Leser des Artikels in der „La Revue“ nicht ganz kritiklos sind, so werden sie daraus entnehmen, daß die Behandlung des Offiziers durch die deutsche Kommandantur nicht nur eine ungerechte gewesen ist, sondern daß man ihm geradezu mit äußerster Noblesse entgegen gekommen ist. Der Leser der Auslassungen des Generals wird die eigenartigen Verrenkungen der Tatsachen dem hohen Alter des Autors zuschreiben.

Enttäuschung. Direktor Meyer ist mit seiner jungen Frau und einem guten Freunde auf der Reise nach Italien begriffen. Im St. Gotthard-Tunnel wird die junge Frau unarmt und ganz still geküßt. Bei der nächsten Station nimmt das Ehepaar eine Erfrischung ein und Herr Meyer flüstert: „Der Kuß war süß!“ Frau: „Oh, warst du es?“

Grande Hotel Internacional

Rio de Janeiro

Telephon No. 334 Villa :: Telegr. Mentges Rio

Deutsches Hotel ersten Ranges, in gesündester Lage von Rio (ca. 300 Meter über Meer) mit prächtigem Fernblick auf die Bai, und die Hafeneinfahrt — 20 Minuten vom Largo da Carioca, Zentrum der Stadt, entfernt und mit demselben durch direkten Tramway verbunden. Tennisplatz — Herrliche Gärten und Parkanlagen — Elektrische Beleuchtung — 2 Aufzüge — Zimmer mit Salon und Bad — Luftige Zimmer, sowie Chais für Familien — Gut ventilirte Speisekammer — Les-, Musik- und Billard-Säle — Hall — Bäder und Douchen im Hause — Vorzügliche Küche und Weine. Spezialität: Zeltlager, Piesporter, Berncastler Doctor. Photographien vom Hotel liegen in der Expeditions-„Deutschen Zeitung“ aus. NOTIZ: Angestellte an Bord der einlaufenden Dampfer; mit der Bahn eintreffende Reisende mit kleinem Gepäck begeben sich nach Largo da Carioca (Bandverbindung); Beförderung des grossen Gepäcks übernimmt das Hotel. 2267 Vorherige Anmeldung erbeten. Der Besitzer: Ferdinand Mentges



Miguel Pinoni

Rua São Bento No. 47 S. Paulo. Bar, Restaurant Conditor, Weinhandlung, Cinematographentheater. 1619

Allabendlich von 7/9 Uhr an: Kinematograp. Vorführungen für Familien.

Progredior

Grosses Restaurant und Bierauschank. Leiroz & Livreri. Rua 15 de Novembro Nr. 48 - S. Paulo - Telephon 1899. Jeden Abend Konzert ausgeführt von einem erstklassigen Sextett. Mittwochs von 8 bis 5 Uhr Five o'clock tea

Versteigerungen

Dem verehrten Publikum. In Anbetracht des Ablebens meines geschätzten Kollegen Fernando de Mendonca erlaube ich mir dem hochverehrten Publikum anzukündigen, dass ich mit der Ermennung zum offiziellen Versteigerer für die Konsulate Deutschlands, Englands, Frankreichs und das Sekretariat der Justiz und öffentlichen Sicherheit beehrt wurde. São Paulo, den 18. Juni 1912. Albino de Moraes Offizieller Versteigerer. Rua José Bonifácio 8 S. Paulo Telephone 1703

Braut-Kleider

F. Autuori beehrt sich, seiner verehrlichen Kundschaft sowohl der Stadt als des Innern mitzuteilen, dass soeben von Paris, Wien und Venedig die letzten Neuheiten für Brautkleider eingetroffen sind:

Echte Spitzen, Bordüren (Handarbeit) feinste Leinwand in allen Qualitäten, etc., etc.

Spezialität: Garnituren für Brautgemächer. Oelgemälde der besten europäischen Künstler. — Herrliche Konfektionswaren für jeden Geschmack.

2284 Ausnahmepreise! Einzige Gelegenheit!

Besuchen Sie Lingerie Elegante

40, Rua de Santo Antonio, 40. Alleinige Concessionäre J. Faria & C. Caixa 100 S. PAULO

Pension Schneeberger

23.5 Inhaber W. Lustig. Rua dos Andradas No 18 - São Paulo. in aller nächster Nähe der Bahnhöfe gelegen - Gute bürgerliche Küche, reine Betten, Getränte jeder Art - Pension in und ausser dem Hause - Güte Bedienung - Mässige Preise. Rua Andradas 18.

Blüthner

Pianos — das beste Deutsche Fabrikat. Alleinige Vertreter für den Staat São Paulo: Barbosa & Lucchese. Rua Barão de Itapetininga N. 20 - São Paulo 1853

CHARUTOS Stender

Die Marken Conquistas Alfredos Havana Flor Luzinda Excelsior Pedrita Lola No. 2 sind überall zu haben.

CHARUTOS Stender

Berlin in São Paulo

Casa Wainberg

erhielt soeben herrliche Sendungen in: Taft, Dopp- u. Sammt-Mäntel, Tails, Fantasie-Kleider, Blusen aus Taft, Etamine u. anderen Stoffen; 2000 Unter-ö k. aus Seide, Alpaga- u. anderen Stoffen; 2000 Mäntel aus pyrenäer Wolle; Gürtel, Taschen u. Weisswäsche; Hüte für Damen u. Kinder. Allerletzte Neuheiten. Nie gestohene Preise. Detailverkauf. Grosser Ausverkauf. Travessa Seminario 32, gegenüber Mercado S. João - S. Paulo

Pensão e Restaurant „Witzler“

Rua Gen. Couto de Magalhães N.13, S. Paulo. Empfiehlt sich dem hiesigen und reisenden Publikum. Hervorragend gute Küche. Saubere schöne Zimmer. Diario von 35000 aufwärts. Pensionisten werden jederzeit angenommen. Gebrüder Witzler

FAZENDA „AVICOLA“

Rassehühner u. -Eier. Schöne Exemplare, vorzüglichster nordamerikanischer Rasse: Plymouth Rock, karriert; Plymouth Rock, weiss; Lightorn, weiss u. Perl-Eier. Die Fazenda „Avicola“ verfügt ständig über einen Vorrat von 30 400 Stück der verschiedensten Rassen von 4 Monaten bis 1 Jahr. Eier werden das Dutzend 6200 mit berechnet, im Postversand 7500. Zuschriften an C. P. Mendes - Mogy-Mirim Estado de São Paulo.

Dr. Carlos Niemeyer

Operateur u. Frauenarzt. behandelt durch seine wirksame Spezialmethode die Krankheiten der Verdauungsorgane und deren Komplikationen, besonders bei Kindern. Sprechzimmer und Wohnung Rua Bechoche 7, S. Paulo. Sprechstunden von 4-3 Uhr. Gibt jedem Ruf sofort Folge. Spricht deutsch. 2176

Aromatisches Eisen-Elixir

Elisir de ferro aromatizado glycerophosphatado. Nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und von überraschendem Erfolg. Heilt Blutarmut und deren Folgen in kurzer Zeit. Glas 3\$000. Zu haben in der Pharmacia da Luz. Rua Duque de Caxias 17, S. Paulo

Poços de Caldas

Deutsches Familienhaus. In der Nähe der neuen Kirche, hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. 1974. Sophie Breno.

Sociedade Tubos Mannesmann, Ld.

RIO DE JANEIRO Caixa Postal 101



für Wasser- und Gasleitungen. Bohre unzerbrechlich, auf 80 Atm. geprüft, in Länge von ca. 7-12 mtr. Gewicht halb so gross wie Gussrohr. Niedrige Transportkosten. — Leichte Montage. Natlos gewalzte Mannesmann-Stahl-Muffenrohre. Mannesmann-Stahlrohr-Masten für Stromzuführung und Beleuchtung. Telegraphen- und Telephonmasten. Natlos gewalzte Mannesmann-Siederohre, Flanschrohr für Hochdrückleitungen, Bohrerohre, Gewinderohre. — Turbinen-Leitungsrohre.

Banco da Provincia do Rio Grande do Sul

Gegründet 1858. Capital Rs. 10.000.000\$000 :: Stammbau: Porto Alegre :: Reservefonds Rs. 6.116.667\$300. Filialen und Agenturen an allen bedeutenden Plätzen des Staates Rio Grande do Sul. Rio de Janeiro - Rua da Alfandega 21. Depositos populares. Begrenzter Konto-Korrent - Verkehr von Rs. 50\$000 bis zu 5.000\$000 bei 4 1/2% Jahreszinsen, ermächtigt durch Dekret der Bundesregierung vom 31. Dezember 1909. Die Zinsen werden Ende Juni und Dezember gutgeschrieben. Wöchentliche Rückzahlungen von mindestens Rs. 20\$000 bis zu 1.000\$000 erfolgen ohne vorherige Benachrichtigung.

Lästiges Juck'n.

das namentlich beim Schlafengehen sich einzustellen pflegt und das fischlicher Weise sehr oft mit „Roter Hund“ bezeichnet oder auch Unreinlichkeit des Blutes zugeschrieben wird, beseitigt man umgehend durch Anwendung von Peruvina. Dieses vorzügliche Mittel wird nur äusserlich gebraucht und erfordert keinerlei Vorsichts-massregeln. Niederlagen 2300 in S. Paulo: Barnel & Co. in Rio: Araújo Freitas & Co. in Santos: Seifmann & Fretz.

